

PRESSEMITTEILUNG

„Vergessene Kunstwerke – Ein Altar braucht Hilfe“ Spendenaufruf für das Altarretabel in der Dorfkirche Laubst

Das 1608 errichtete Retabel in der Dorfkirche von Laubst bei Cottbus gehört zu den schönsten Altaraufsätzen des Manierismus im Land Brandenburg. Aber es ist vom Verfall bedroht. Mit der gemeinsamen Aktion „VERGESSENE KUNSTWERKE – EIN ALTAR BRAUCHT HILFE“ wollen das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM), die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), der Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. und die Stiftung Kirchliches Kulturerbe für Berlin-Brandenburg in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz helfen, das Altarretabel zu restaurieren.

Weil die Laubster Kirche dem Braunkohlentagebau geopfert werden sollte, wurde sie jahrzehntelang vernachlässigt. Unter den Folgeschäden leidet auch der Altaraufsatz. Die über sehr lange Zeit eindringende Feuchtigkeit führte dazu, dass sich viele der empfindlichen Zierelemente ablösten und zu Lockerungen und zu Verlusten der originalen Farbschicht. Um den Altaraufsatz retten zu können, bevor die brillante Farbigkeit, die sich noch weitgehend original erhalten hat, ganz verloren geht, werden Spender gesucht. Eine fachgerechte Sicherung und Festigung der äußerst fragilen Substanz ist notwendig, um weitere Schäden zu verhindern. Das kann die kleine Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus alleine nicht leisten. Spenden sind für ein individuell ausgesuchtes konkretes Teilstück des Altars oder die Übernahme von Patenschaften für einzelne Figuren, Bilder oder Reliefs möglich.

Für die Erhaltung und Instandsetzung der brandenburgischen Dorfkirchen ist schon viel erreicht worden. Oftmals reichen die Mittel aber nicht aus, auch das wertvolle Inventar zu sichern und zu restaurieren. Die Aktion „Vergessene Kunstwerke“ folgt der Aktion „Menschen helfen Engeln“, die in den letzten drei Jahren vom Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg, dem BLDAM und der EKBO initiiert wurde. Mit Hilfe der Aktion wurden barocke Taufengel in Brandenburg vor dem Zerfall bewahrt. Insgesamt sind dabei mehr als 62.000 Euro eingegangen und zwölf Engelfiguren konnten ganz oder teilweise restauriert werden. Ermutigt durch den Erfolg von „Menschen helfen Engeln“ wollen die Träger, erweitert durch die Stiftung Kirchliches Kulturerbe für Berlin-Brandenburg, nun auch anderen „vergessenen Kunstwerken“ neue Hoffnung auf substanzielle Sicherung oder Restaurierung geben.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne zu Fragen der Restaurierung: Werner Ziems, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Telefon: 033702-7-1376, E-Mail: werner.ziems@bldam-brandenburg.de

Fragen zur Spendenaktion: Bernd Janowski, Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. Telefon: (0 30) 4 49 30 51, Mobil: (0170) 8 34 50 79, E-Mail: altekirchen@aol.com

Spendenkonto: Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V., Kto-Nr. 51 99 76 70 05, BLZ 100 900 00 (Berliner Volksbank), Stichwort: Altar Laubst

Berlin, den 30. November 2012

Heike Krohn
Stellvertretende Pressesprecherin

Heike Krohn

Stellv. Pressesprecherin
Evangelische Kirche

Georgenkirchstraße 69
10249 Berlin
Telefon 030 - 2 43 44 - 328
Fax 030 - 2 43 44 - 289
h.krohn@ekbo.de
www.ekbo.de